

Ingo Rollwagen
Zeit und Innovation

T e c h n i k | K ö r p e r | G e s e l l s c h a f t

Band 3

Editorial

Moderne Gesellschaften sind nur zu begreifen, wenn **Technik** und **Körper** konzeptuell einbezogen werden. Erst in diesen Materialitäten haben Handlungen einen festen Ort, gewinnen soziale Praktiken und Interaktionen an Dauer und Ausdehnung.

Techniken und Körper hingegen ohne gesellschaftliche Praktiken zu beschreiben – seien es diejenigen des experimentellen Herstellens, des instrumentellen Handelns oder des spielerischen Umgangs –, bedeutete den Verzicht auf das sozialtheoretische Erbe von Marx bis Plessner und von Mead bis Foucault sowie den Verlust der kritischen Distanz zu Strategien der Kontrolle und Strukturen der Macht.

Die biowissenschaftliche Technisierung des Körpers und die Computer-, Nano- und Netzrevolutionen des Technischen führen diese beiden materiellen Dimensionen des Sozialen nunmehr so eng zusammen, dass Körper und Technik als »sozio-organisch-technische« Hybrid-Konstellationen analysierbar werden. Damit gewinnt aber auch die Frage nach der modernen Gesellschaft an Kompliziertheit: die Grenzen des Sozialen ziehen sich quer durch die Trias Mensch – Tier – Maschine und müssen neu vermessen werden.

Die Reihe **Technik | Körper | Gesellschaft** stellt Studien vor, die sich dieser Frage nach den neuen Grenzziehungen und Interaktionsgeflechten des Sozialen annähern. Sie machen dabei den technischen Wandel und die Wirkung hybrider Konstellationen, die Prozesse der Innovation und die Inszenierung der Beziehungen zwischen Technik und Gesellschaft und/oder Körper und Gesellschaft zum Thema und denken soziale Praktiken und die Materialitäten von Techniken und Körpern konsequent zusammen.

Die Herausgeber der Reihe sind **Gesa Lindemann**, Professorin für Soziologie an der Universität Oldenburg, und **Werner Rammert**, Professor für Soziologie und Sprecher des interdisziplinären Zentrums für Technik und Gesellschaft an der TU Berlin.

Ingo Rollwagen (Dr. phil.) arbeitet als Analyst für Zukunftsfragen bei der Deutschen Bank Research. Seine Forschungsschwerpunkte sind Zeitlogiken, Bildung, Strukturwandel der Wertschöpfung und Sozialkapital.

INGO ROLLWAGEN

Zeit und Innovation

Zur Synchronisation von Wirtschaft,
Wissenschaft und Politik bei der Genese
der Virtual-Reality-Technologien

[transcript]

Diese Studie ist die gekürzte Fassung der ursprünglich genehmigten Universitätsdissertation an der Technischen Universität Berlin (D83) mit dem Titel »Zeitlogiken und Synchronisationen in Innovationsprozessen: Eine theoretische und empirische Sondierung am Beispiel der Entwicklung von Technologien zur Erzeugung virtueller Realitäten aus soziologischer Sicht«.

Erstellt an der Fakultät VI, Bericht: Prof. Dr. Werner Rammert, Prof. Dr. Hans Georg Gemünden, Vorsitzender des Promotionsausschusses: Prof. Dr. Arnold Windeler, Tag der wissenschaftlichen Aussprache: 21. August 2007.

Technische Universität Berlin D 83

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2008 transcript Verlag, Bielefeld

Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Kordula Röckenhaus, Bielefeld

Lektorat: Ingo Rollwagen

Satz: Jörg Burkhard, Bielefeld

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

ISBN 978-3-89942-899-5

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Besuchen Sie uns im Internet: <http://www.transcript-verlag.de>

Bitte fordern Sie unser Gesamtverzeichnis und andere Broschüren an unter: info@transcript-verlag.de